

Erscheint
jede Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Nº 136.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Leipzig, Dienstag den 15. Juni.

1880.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Im Nachstehenden bringen wir das Antwortschreiben des königlich preußischen Ministers des Innern vom 2. ds. auf unsere Eingabe vom 22. Mai (abgedruckt im Börsenblatt Nr. 119) zur öffentlichen Kenntniß.

Zuschriften ähnlichen Inhalts sind bis jetzt eingegangen seitens des königlich württembergischen Geheimen Rathes, der herzoglich anhalt'schen Regierung, und der Polizeidirection von Bremen.

Berlin, Breslau und Leipzig, den 9. Juni 1880.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Emil Morgenstern. Hermann Haessel.

Ministerium des Innern.

Berlin, den 2. Juni 1880.

Den Vorstand benachrichtige ich ergebenst in Erwiderung auf die gefällige Zuschrift vom 22. v. Mts., daß ich durch Verfügung vom heutigen Tage sämmtliche Königliche Regierungen und Landdrosteien, sowie das hiesige Königliche Polizei-Präsidium angewiesen habe, dem Vertriebe von Loosen zu der von dem Rennverein für Mittel-Deutschland zu Gotha im Jahre 1881 zu veranstaltenden Lotterie, deren Generaldebit das Literarische Institut daselbst für die Abonnenten des Pierer'schen Conversations-Lexikons contract-

lich übernommen hat, in ihren resp. Bezirken entschieden entgegenzutreten, da der qu. Loosevertrieb im diesseitigen Staatsgebiete nicht zugelassen worden ist.

Der Minister des Innern.

Im Auftrage
Ribbeck.

An den Vorstand des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler,
z. H. des Buchhändlers Herrn Adolph Enslin
hier selbst.

Bekanntmachung.

In der Redaction des Börsenblattes ist zum 1. Juli die Stelle eines Hilfsredacteurs zu besetzen, welchem obliegen würde:

- 1) die Vertretung des Redacteurs in Behinderungsfällen;
- 2) die Lesung der Satzcorrectur des Inseratentheils;
- 3) die Anfertigung des täglichen Inhaltsverzeichnisses;
- 4) die Bearbeitung des monatlichen Verzeichnisses der erschienenen Neuigkeiten;
- 5) die Anfertigung des Jahresregisters.

Jahresgehalt: 3000 Mark.

Geeignete Bewerber wollen sich schriftlich melden bei dem mitunterzeichneten Vorsitzenden, Herrn Carl Geibel jun.
Leipzig, den 5. Juli 1880.

Der Ausschuss für das Börsenblatt.

Carl Geibel jun., Vorsitzender. Otto Klasing, Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † — wird nurhaar gegeben.)

Ahn in Köln.

Remusat, Gräfin, Napoleon I. u. sein Hof. Memoiren. Deutsche Ausg. v. A. Ebeling. 3. Halbbd. 8. * 3. —

Bonzi & Co. in Stuttgart.

+ Niemann, A., Militär-Handlexikon. 2. Ausg. m. Suppl. 2. Lfg. 8. 1. —

Siebenundvierzigster Jahrgang.

Duncker & Humblot in Leipzig.

Annaler d. Reichsgerichts. Unter Mitwirkg. v. A. Braun hrsg. v. H. Blum. 1. Bd. 6. Hft. 8. * 1. 60

Peschel's, O., physische Erdkunde. Bearb. v. G. Leipoldt. 9. Lfg. 8. * 2. —

Rechtslexikon. Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Hrsg. von J. v. Holzen-dorff. 3. Aufl. 6. Lfg. 8. * 1. 20

Hink in Leipzig.

Sozialisten-Gesetz, das neue, vor dem deutschen Reichstage. 4. u. 5. Hft. 8. — 60

— 4. — 20. — 5. — 40.

340